

| | |
|----------|---|
| AUGE/UG | <i>Für eine langfristige Finanzierung von Pflege durch vermögensbezogene Steuern, insbesondere aus einer reformierten Erbschaftssteuer</i> |
| Antrag 3 | |
| Annahme | Ausschuss Finanzpolitik |

Die AK setzt sich verstärkt für vermögensbezogene Steuern, insbesondere der Wiedereinführung einer reformierten Erbschafts- und Schenkungssteuer ein. Nicht nur aus verteilungspolitischen Gründen ist ihre Umsetzung sinnvoll, sondern auch für eine langfristige Finanzierung im Pflegebereich. Zukünftig ist zu erwarten, dass der Bedarf ansteigen wird. Daher sollte der Staat Pflege als Kernaufgabe sowohl hinsichtlich der Finanzierung als auch der Leistungserbringer betrachten. Daraus resultieren zahlreiche positive Effekte, wie der Rückgang der Arbeitslosigkeit durch den höheren Beschäftigtenanteil im Pflegebereich. Durch gut qualifizierte und bezahlte Arbeitskräfte würde auch der Stellenwert von Pflege steigen. Nicht zuletzt können und sollen mit zusätzlichen vermögensbezogenen Steuern Pflegeleistungen solidarisch finanziert werden.